

## Die Arbeit in den Foren wird begleitet von Fachkräften folgender Professionen

### Forum I:

Freie Kinder- und Jugendhilfe / Schulsozialarbeit / Schule / Jugendamt / Hilfen zur Erziehung

### Forum II:

Jugendamt / Hilfen zur Erziehung / Freie Kinder- und Jugendhilfe / Gesundheitshilfe / Frühe Hilfen / Kindertagesstätten / Kindertagespflege

### Forum III:

Freie Kinder- und Jugendhilfe / Medizin / Familiengericht

### Forum IV:

Justiz / Polizei / Medizin / Psychosoziale Prozessbegleitung / Verfahrensbeistandschaft

### Forum V:

Jugendverbandsarbeit / Flüchtlingshilfe / Sport

## Kosten

Die Teilnahme ist kostenfrei.

## Veranstaltungsort

Internationales Evangelisches Tagungszentrum  
„Auf dem Heiligen Berg“  
Missionsstraße 9  
42285 Wuppertal

Hinweise zur Anreise finden Sie unter:

[www.aufdemheiligenberg.de/index.php/kontakt.html](http://www.aufdemheiligenberg.de/index.php/kontakt.html)

## Veranstalter

Deutscher Kinderschutzbund (DKSB)  
Landesverband NRW e.V.  
Hofkamp 102, 42103 Wuppertal

Tel.: 0202 - 7476588 - 0  
Fax: 0202 - 7476588 - 10  
E-Mail: [info@dksb-nrw.de](mailto:info@dksb-nrw.de)  
Web: [www.dksb-nrw.de](http://www.dksb-nrw.de)



gefördert vom:

Ministerium für Kinder, Familie,  
Flüchtlinge und Integration  
des Landes Nordrhein-Westfalen



## Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über die Bildungsakademie BiS.  
Die Anmeldung erfolgt ausschließlich per Mail unter:  
[info@bis-akademie.de](mailto:info@bis-akademie.de)

Für Ihre verbindliche Anmeldung benötigen wir folgende Angaben:

- Name und Adresse
- Profession/Berufsgruppe
- Nennung des gewünschten Forums sowie eines Alternativforums

Mit Ihrer Anmeldung willigen Sie ein, dass Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen im Rahmen des Fachtags und den damit verbundenen Regelungen erhoben werden dürfen. Diese Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.

**Anmeldeschluss: 16. November 2018**

Fortbildungspunkte für Mediziner\*innen bzw. Fortbildungsstunden für Hebammen und Entbindungspfleger sind bei der Ärztekammer Nordrhein bzw. dem Gesundheitsamt beantragt.



**Fachtag**

**Kooperierender Kinderschutz**

–

**Kinderschutz in gemeinsamer  
Verantwortung**

8. Dezember 2018  
9:30 – 16:30 Uhr  
Wuppertal

Ministerium für Kinder, Familie,  
Flüchtlinge und Integration  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Kooperation im Kinderschutz ist das zentrale Thema, wenn es darum geht, bei einem Verdacht auf Kindeswohlgefährdung bzw. bestehender Kindeswohlgefährdung im Sinne des kindlichen Wohlbefindens zu handeln. Verschiedenste Berufsgruppen und ehrenamtliche Helfer\*innen sind in diesem Prozess gefordert und stehen oftmals vor großen Herausforderungen in der Umsetzung.

In gemeinsamer Verantwortung gilt es, die gesetzlichen Vorgaben, die Erkenntnisse aus der Praxis sowie fachliche Standards zu kennen und entsprechend umzusetzen. Kooperierender Kinderschutz und somit der gegenseitige Austausch beginnt bereits pränatal und endet mit dem Eintritt der Adoleszenz. In diesem Zusammenhang sind alle Akteur\*innen angesprochen, die haupt- und/oder ehrenamtlich für und mit Kindern und Jugendlichen arbeiten.

Der Fachtag soll Handlungsorientierung dafür geben, wie Kooperation im Kinderschutz zwischen den unterschiedlichen Akteur\*innen gelingen kann. In diesem Zusammenhang wollen wir diskutieren, was der kooperierende Kinderschutz in Nordrhein-Westfalen hierfür benötigt.

Informative und anregende Fachvorträge am Vormittag führen in die Thematik und (An-)Forderungen eines kooperierenden Kinderschutzes ein. Anschließend erhalten die Teilnehmenden die Möglichkeit, kooperativen Kinderschutz aus der eigenen und/oder berufsübergreifenden Perspektive zu betrachten und zu erarbeiten.

Ein Kommunikations-Assistent wird die Veranstaltung begleiten und zwischen den Vertreter\*innen der unterschiedlichen Berufsgruppen vermitteln. Gesprächszusammenführung und Netzwerkaufbau sind bereits der erste Schritt eines gelingenden kooperativen Kinderschutzes.

## Tagesablauf

ab 9:30 Uhr **Ankunft und Stehkafee**

10:00 Uhr **Begrüßung**

Prof. Dr. Gaby Flösser, Vorsitzende Deutscher Kinderschutzbund Landesverband NRW e.V.

Dr. med. Barbara Nahrath, wissenschaftliche Veranstaltungsleitung und Vorstand Deutscher Kinderschutzbund Landesverband NRW e.V.

Andreas Bothe, Staatssekretär aus dem Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen

10:45 Uhr **Grundlegende Begriffe und rechtliche Rahmenbedingungen**

Kindeswohl(-gefährdung) – Dezentrale Interpretation

Andreas Hornung, Familienrichter am Oberlandesgericht Hamm

Rechtliche Aspekte des kooperierenden Kinderschutzes

Prof. Dr. Brigitta Goldberg, stellvertretende Vorsitzende Deutscher Kinderschutzbund Landesverband NRW e.V.

11:30 Uhr **Kaffeepause**

11:45 Uhr **Es geht nur gemeinsam**

Gelingende Kooperation am Beispiel der Ärztlichen Kinderschutzambulanz Bergisch Land e.V.  
Birgit Köppe-Gaisendrees, Martin Roggenkamp, Ärztliche Kinderschutzambulanz Bergisch Land e.V.,  
Dr. med. Thomas Schliermann, Ärztlicher Leiter Sozial-Pädiatrisches Zentrum am Sana-Klinikum Remscheid

12:30 Uhr **Mittagspause**

13:30 Uhr **Arbeit in den Foren**

### Forum I

Rechtlichen Vorgaben gemäß SGB VIII und § 4 KKG – Welche Berufsgruppe ist wann und wie gefordert?

### Forum II

Beispiele gelingender Kooperation und Vernetzung im Kinderschutz in kommunalen und regionalen Strukturen

### Forum III

Interdisziplinäre Fallbesprechung und Kooperation – Chancen und Hürden

### Forum IV

Intervention und Begleitung bei (möglicher) Kindeswohlgefährdung

### Forum V

Kooperierender Kinderschutz in der Verbandsarbeit mit besonderem Schwerpunkt auf Jugend, Sport und junge Geflüchtete

15:15 Uhr **Kaffeepause**

15:30 Uhr **Zusammenfassung und Ausblick**

Bericht aus den Foren

Was braucht Nordrhein-Westfalen für den kooperativen Kinderschutz?

Prof. em. Dr. Hans-Jürgen Schimke

16:30 Uhr **Ende der Veranstaltung**